



Messanlage Schmutzfreihaltung



Mit Schmutzfreihaltungstests werden die Auswirkungen von Regen- und Schmutzwasser an Fahrzeugscheiben und Rückspiegeln untersucht und durch geeignete Maßnahmen optimiert. Der Prüfstand muss hierzu mit einer Sprüheinrichtung für ein Gemisch von Wasser und UV-Kontrastmittel und einer geeigneten UV-Beleuchtung ausgerüstet sein.

Aufbau

Bis zu sechs Spiegelreflexkameras werden in einem Windkanal oder einer Klimakammer montiert und mit der Softwaresteuerung genau auf die zu untersuchenden Fahrzeugscheiben ausgerichtet. Einmalig oder in definierbaren Zeitabständen können Kamera-Blende, Belichtungszeit und ISO-Empfindlichkeit eingestellt werden.

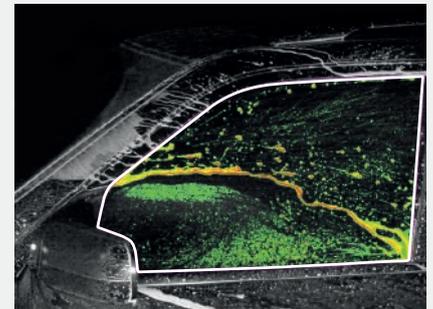
Messvorgang

Die Fahrzeugscheiben werden unter UV-Licht mit einer Mischung aus Wasser und UV-Kontrastmittel besprüht. Dies geschieht über einen Sprühbalken, der sich im Bereich der Düse befindet. Das Windkanalgebläse erzeugt den gewünschten Fahrtwind. Während des Sprühvorgangs werden Bilder aufgenommen, die **manuell** oder **automatisch** ausgelöst werden.

Auswertung der Daten

Die gewonnen Bilder werden automatisch benannt und archiviert. Auf Wunsch können ausgewählte Versuchsparameter in die Bilder eingblendet werden. Optional besteht die Möglichkeit, die Bilder direkt mit dem Softwarepaket DiVeAn® vom FKFS auszuwerten.

Analysebild



0 32 64 96 128 160 192 224 255

Vorteile

- Kamera für Seiten-, Heckscheiben und Rückspiegel
- Steuerung manuell und automatisch
- Editierbare Testsequenz
- Texteinblendung von Versuchsparametern in die Bilder
- Bildarchivierung mit Kommentaren
- Weiterverarbeitung mit externen Programmen

